

# Zentralrat Deutscher Sinti und Roma

Berlin und Heidelberg,  
den 23. Mai 2007

## PRESSEERKLÄRUNG

### Schäuble und Zypries ehren Lautenschläger als "Botschafter der Toleranz"

Manfred Lautenschläger, Vorsitzender der Lautenschläger-Stiftung in Heidelberg und Gründer der Börsen-notierten Firma MLP, erhält heute den Preis "Botschafter der Toleranz", überreicht durch Bundesjustizministerin Brigitte Zypries und Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble. Anlass ist der vom "Bündnis für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt" zum heutigen Tag des Grundgesetzes durchgeführte Festakt im Haus der Berliner Festspiele von 12.00 bis 14.00 Uhr. Die Bundesregierung gründete das Bündnis im Jahre 2000, um gemeinsam mit Nichtregierungsorganisationen wie dem Zentralrat Deutscher Sinti und Roma gegen Rassismus und für Verständigung mit Minderheiten zu arbeiten.

Der Beirat des Bündnisses für Demokratie und Toleranz traf die Entscheidung für Manfred Lautenschläger aufgrund des Vorschlags des Zentralrats-Vorsitzenden Romani Rose. Lautenschläger engagiert sich nicht nur durch die Finanzierung von Projekten, sondern auch durch seine eigene persönliche Mitarbeit für zivilgesellschaftliche Initiativen gegen Rassismus, sagte Rose der Presse. Lautenschläger unterstützte mehrere Projekte des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma bei der öffentlichen Bekanntmachung des nationalsozialistischen Völkermords an den Sinti und Roma. Er engagiert sich auch bei Projekten anderer Organisationen für Roma-Familien in Osteuropa. Im Jahre 2000 veranlasste Manfred Lautenschläger mit finanziellem und persönlichem Einsatz, dass in der Heidelberger Partnerstadt Simferopol auf der Krim das Heidelberg-Haus für ehemalige ukrainische Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, die von den Nazis als Kinder nach Deutschland verschleppt wurden, gebaut werden konnte. Das Heidelberg-Haus hat sich zu einem Treffpunkt für diese Überlebenden entwickelt, wo sie auch kostenlose medizinische Betreuung erhalten.

Rose würdigte heute gegenüber der Presse Lautenschläger als eine über Deutschland hinaus bedeutende Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, die sich durch finanzielles und vor allem eigenes ehrenamtliches Engagement für die Arbeit gegen Rassismus und für Völkerverständigung verdient macht.